

KOMPAKT

Park Inn-Hotels vorne bei Kundenzufriedenheit

KAARST/DÜSSELDORF (NGZ) Die Park Inn-Hotels Kaarst und Düsseldorf-Süd liegen in der Gunst ihrer Kunden ganz vorn. Laut der „J.D. Power Studie 2009“, die 13 000 Hotelgäste befragte, ist die Marke derzeit Europas Nummer eins in Sachen Kundenzufriedenheit im mittleren Preissegment. Vor den Dorint Hotels & Resorts und den Clarion-Hotels. Punkten konnten die Hotels in den Bereichen Reservierung, Gastronomie sowie Kosten und Gebühren. Die Studie wurde zum fünften Mal in Folge durchgeführt. Sie untersucht die allgemeine Zufriedenheit anhand von sieben Indikatoren.

Auftakt zur IHK-Serie „Einzelhandel fit gemacht“

NEUSS (NGZ) Wie Ladenlokale sparsamer und effizienter mit Energie versorgt werden können, soll an einem kostenlosen Informationsabend durch einen Referenten der IHK vermittelt werden. Der Infoabend in Zusammenarbeit mit dem Rheinischen Einzelhandels- und Dienstleistungsverband ist der Auftakt einer neuen Reihe von Informationsveranstaltungen unter dem Titel „Einzelhandel – fit für den Wettbewerb“. Anmeldungen unter ☎ 02161/24 11 32.

Info Mittwoch, 3. März, 19.30 Uhr, IHK, Friedrichstraße 40, Neuss

IT-Unternehmen stellen ihre Ausbildungsplätze vor

RHEIN-KREIS (NGZ) Jugendliche, die sich für einen Ausbildungsplatz in der IT-Branche interessieren, können sich am Mittwoch, 3. März, im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit in Mönchengladbach bei der Ausbildungs-börse „Nichts geht ohne IT! Wege in die Zukunft“ informieren. Dort stellen Unternehmen aus der Region von 13.30 bis 16 Uhr ihre Ausbildungsmöglichkeiten vor.

Info Lürriper Straße 56, 41065 Mönchengladbach, ☎ 02161/404 2250.

IHK-Rundpaket für Existenzgründer

NEUSS (NGZ) Ein Rund-Infopaket bietet die IHK allen, die sich selbstständig machen wollen, mit ihrer Veranstaltung „Gründen mit Erfolg“. Der nächste Infotag startet mit „Der Markt, das Unternehmen, seine Kunden und Mitbewerber“. Es geht um Wege, wie man Kosten einengen und doch an aussagefähige Informationen aus der Marktforschung kommen kann, um Fördermittel, Steuern und Versicherungen. 02161 241-134.

Info Dienstag, 2. März, 9 bis 17 Uhr, Friedrichstraße, Neuss, ☎ 02131/24 11 34

Gefahrtgutpreis geht an 3M-Chemikerin

NEUSS (NGZ) Und noch eine Auszeichnung für 3M: Eva Keßler, gefahrtgutbeauftragte des Unternehmens, wurde von dem Hamburger Stork-Verlag mit dem „Deutschen Gefahrtgut-Preis“ geehrt. Der wurde gestiftet, um Personen zu ehren, die auf dem Gebiet des Gefahrtgutrechts oder der Gefahrtgutbeförderung Außergewöhnliches geleistet haben. Die promovierte Chemikerin Keßler ist die 20. Preisträgerin – und die erste Frau. Sie engagiert sich auch in Gremien der chemischen Industrieverbände und bei einem UN-Komitee in Genf.

So funktioniert die Selbstanzeige

Wer sich angesichts des angekündigten Ankaufs von Daten Schweizer Banken als **Steuersünder** selbst anzeigen will, sollte Rat vom Fachmann holen, bevor er ans **Finanzamt** schreibt. Denn man kann so Fehler vermeiden.

VON CHRISTOPH KLEINAU

RHEIN-KREIS 294 Steuersünder aus dem Rhein-Kreis haben sich in den vergangenen Wochen bei den Finanzämtern im Zusammenhang mit dem geplanten Ankauf einer CD mit Schweizer Bankdaten selbst angezeigt. Die Zahl erlaubt den Neusser Steuerberater Michael Kalus (52) kaum, denn seine Kanzlei wird inzwischen täglich von Mandanten oder neuen Interessierten auf dieses Thema angesprochen. „Weil sie Angst haben, etwas tun wollen“, wie Kalus erklärt. Er rechnet mit weiteren Fällen und beantwortet der NGZ die wichtigsten Fragen. Denn bei einer Selbstanzeige sind viele Fehler möglich.

Warum Selbstanzeige? Durch eine Selbstanzeige kann ein Steuerhinterzieher Straffreiheit erlangen. Das allerdings setzt voraus, dass der Betroffene die bislang nicht erklärten Einkünfte nachträglich offenlegt – vollständig, rät Kalus – und die vom Finanzamt dann festgesetzte Summe nachgezahlt wird.

Welche Voraussetzungen müssen vorliegen? Die Tat darf zum Zeitpunkt der Selbstanzeige noch nicht entdeckt sein, beziehungsweise die Entdeckung darf dem Steuersünder noch nicht mitgeteilt worden sein. „Ist bereits ein Prüfer des Finanzamtes erschienen oder ein Steuerstrafverfahren eingeleitet worden, ist es für eine Selbstanzeige zu spät“, sagt Kalus. Formvorschriften gibt es nicht, doch sollte aus Beweiswecken die Anzeige gegenüber dem Finanzamt schriftlich erfolgen. Statt „Selbstanzeige“ rät Kalus zu Formulierungen wie „Nachmeldung“.

Muss ich zum Steuerberater? Nein, sagt Kalus. Aber es empfiehlt sich. „Allein die Frage der Verjährung kann ein Laie unmöglich alleine klären.“ Strafrechtlich verjährt Steuerhinterziehung nach fünf, steuerrechtlich nach zehn Jahren. In schweren Fällen – und das macht



Michael Kalus beantwortet die wichtigsten Fragen. NGZ-FOTO: BERNIS

INFO

Die Kanzlei KBHT

1991 gründete Michael Kalus mit einer Partnerin eine Kanzlei für Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Unternehmensberatung. Aus dem Unternehmen mit einer Angestellten wurde ein international agierender Dienstleister mit 100 Köpfen an mehreren Standorten. Zentrale ist nach wie vor Neuss. Vernetzt ist das Büro über eine Steuerberater-Kooperation mit Kollegen in 50 Ländern der Erde.

sich allein an der Höhe der hinterzogenen Summe fest – kann die strafrechtliche Verjährung auch zehn Jahre betragen. Und eine Selbstanzeige, so Kalus, sollte man immer nur für den Zeitraum stellen, in dem man strafrechtlich belangt werden könnte.

Welche Strafen drohen? Das Gesetz sieht für Steuerhinterziehung Freiheitsstrafen von bis zu fünf Jahren oder Geldstrafen vor. In besonders schweren Fällen können auch zehn Jahre Haft drohen.

Welche Risiken bestehen bei einer Selbstanzeige? Müssen für die Nachklärung Unterlagen aus dem Ausland geholt werden, sollte man nicht selbst dorthin reisen, rät Kalus. Denn stößt der Zoll bei der Grenzkontrolle auf belastende Unterlagen, so Kalus, „ist die Tatentdeckung gegeben – und man hat ein Problem.“ Besser sei es, wenn der (Steuer)Berater die Unterlagen – gegebenenfalls über einen ausländischen Kooperationspartner – bei der betreffenden Bank abholt. Kalus: „Wer hier ganz sicher gehen will, bringt nur Unterlagen ohne Hinweise auf den Namen des Kunden nach Deutschland.“ Die Identität sei dem Berater ja bekannt. Die Nachmeldung sollte eindeutig formuliert sein – das vermeidet Nachfragen oder Durchsuchungen.

In der Krise braucht Wirtschaft mehr Moral

VON SEBASTIAN SCHAEFFER

GNADENTAL Seit Beginn der Wirtschaftskrise gibt es ein zentrales Thema: die ethische und moralische Verantwortung von Wirtschaftlern. Der „Gnadentaler Unternehmertisch“, organisiert von der Zülow AG auf Gut Gnadental, greift das Thema auf. Zum Auftakt für eine ganze Reihe von Diskussionsveranstaltungen waren dort jetzt zwei Vertreter der Akademie für Sozialethik und Öffentliche Kultur zu Gast. Direktor Martin Booms stellte die Aufgaben der Akademie und die Herausforderungen in der Wirtschaftspolitik vor. Der ehemalige FDP-Innenminister Gerhart Baum sprach über seine Erfahrungen mit Unternehmenskandalen. Baum war als juristischer Sonderermittler für die Datenaffären bei der Bahn und der

Telekom verantwortlich. Booms erklärte, er wolle einen „Ethik-Diskurs ohne Moralisierung“. Am Beispiel der Standortverlagerung von Nokia zeigte er auf, dass nicht nur Unternehmen in der Verantwortung stehen, sondern auch der Gesetzgeber. Er stellte fest: Unternehmen sind für ihre inneren Angelegenheiten zuständig, nicht für gesellschaftliche. Dennoch müssten Arbeitnehmer nicht nur als Leistungserbringer, sondern vor allem als Menschen behandelt werden.

Dem schloss sich Gerhart Baum an. „Wirtschaft ist mehr als Angebot und Nachfrage“, lautete eine seiner Feststellungen. Als wichtigste Aufgabe nach der Krise nannte er die Wiederherstellung des Vertrauens der Menschen in das Wirtschaftssystem. „Es gibt zum Kapitalismus keine Alternative, aber wir brauchen eine Reformation, um die Ent-



Gnadentaler Unternehmertisch (v.l.): Jutta Zülow, Dr. Volker Gärtner, Dr. Gerhart Baum, Dr. Martin Booms, Hans-Walter Schmidt. NGZ-FOTO: MICHAEL REUTER

artungen der letzten Zeit wieder zu regulieren.“ Am Gelingen dieser Aufgaben ließ er keinen Zweifel, denn „die Deutschen leben zum ersten Mal in einer glücklichen Demokratie mit einlagbaren Grundrechten.“ Einig waren sich alle da-

rin, dass die Krise auch eine Mentalitätsfrage sei. Der Werbeslogan „Geiz ist geil“ war Gegenstand der Diskussion, in der die Frage aufgeworfen wurde, ob nicht nur die Unternehmen, sondern auch die Kunden von der Gier befallen wurden.

ECE-Pläne: Politik skeptisch



Das Krefelder Einkaufszentrum hätte 25 000 Quadratmeter Verkaufsfläche.

NEUSS/KREFELD (NGZ) Der Hamburger Projektentwickler ECE, in Neuss Betreiber des gerade eröffneten Rhetnpark-Centers, hat die Politik mit seinen Plänen für ein Einkaufszentrum in Krefeld noch nicht überzeugt. Sie begnügt dem dreigeschossigen Shopping-Center, das 25 000 Quadratmeter Verkaufsfläche haben würde, skeptisch. Ein Argument der Kritiker: Man glaube nicht, dass die City gestärkt wird, wenn der Einkaufsbereich durch das Center nach Norden verlängert wird. Die ECE-Vorstellungen seien „hochproblematisch für den Krefelder Einzelhandel“ und außerdem „noch lange nicht entscheidungsreif“.

KOMPAKT

Rentenversicherung macht Alterssicherung zu Thema

RHEIN-KREIS/MÖNCHENGLADBACH (NGZ) Die zusätzliche Altersvorsorge wird immer wichtiger, um im Alter den gewohnten Lebensstandard zu halten. Möglichkeiten gibt es viele, ob betrieblich oder privat, sei es mit Riester oder Rürup-Verträgen. Zur Altersvorsorge informiert die Deutsche Rentenversicherung Rheinland im Service-Zentrum Mönchengladbach in einem Vortrag. Anmeldung und nähere Informationen unter ☎ 02161 497-206 oder –269.

Info Dienstag, 2. März, 16 Uhr, Lürriper Straße 52, Mönchengladbach

Neue Mafaschilder: Grün darf fahren – Blau ist out

NEUSS (NGZ) Ab Montag müssen Mofas mit neuen Versicherungskennzeichen ausgestattet sein. Grün müssen die sein; wer noch „Blau“ unterwegs ist, riskiert Ärger mit der Polizei – und hat keinen Versicherungsschutz. Darauf weist Jürgen Küsters vom Bezirk Neuss im Bundesverband deutscher Versicherungskaufleute hin. Ein neues Schild, ein Jahr lang gültig, ist für etwa 70 bis 100 Euro bei den Versicherungskaufleuten zu haben. Es ist Vorschrift für alle motorisierten Zwei- und Vierräder bis zu 50 Kubikzentimeter Hubraum.

Für Jung-Unternehmer: IHK informiert über Recht

NEUSS (NGZ) Wer als Unternehmer erfolgreich sein will, muss sich in der Beziehung Steuern und Recht Umfeld klar bewegen. Die IHK Mittlerer Niederrhein bietet an jedem Montag im März, von 18 bis 20 Uhr, in ihren Räumen in Neuss, Friedrichstraße 40, die kostenlose, speziell für Unternehmen entwickelte, Informationsreihe „Recht und Steuern für junge Unternehmen“ an.

Info Infos und Anmeldung bei Birgit Thießen, ☎ 02131/9268527, E-Mail: thies-sen@neuss.ihk.de

Die Zeit ist reif für Ihr neues Bad!

Eine pfiffige Idee: Dusche und Wanne in einem! Für alle, die sich nicht entscheiden können, ob sie lieber baden oder duschen. Ein zusätzliches Plus an Komfort und Sicherheit: der niedrige Einstieg und der gepolsterte Wannenstanz.

Die Bäderwerkstatt bietet Ihnen moderne, zeitlose Bäder in preiswerter, sauberer Handwerksarbeit mit hochwertigen Markenprodukten.

Ihre Vorteile:

- Teil- oder Komplettrenovierung
- alles aus einer Hand zum Festpreis
- firmeneigenes Handwerker-Team
- 20 Jahre Erfahrung in der Bad-Renovierung

NEU: Infos und Filme
www.bw.bestdusche.de
www.bw.duschenbaden.de

Bäderwerkstatt
DIE ZWEITLINIE VON INTACT-BAD

Bäderwerkstatt-Ausstellung | Heesenstraße 70 | 40549 Düsseldorf | Tel. 0211/54 13 81 19
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00-17.00, Samstag 10.00-14.00

PREISRÄTEL

Auch heute verlosen wir **30,- Euro** für die Haushaltskasse! Raten Sie das Lösungswort und rufen Sie die Gewinnhotline ☎ 0137 9 37 30 35 (legion, 50 Cent/Anruf a. d. Netz der DTAG, ggf. abweichende Preise a. d. Mobilfunk) an. Oder senden Sie eine **SMS** an die **1111** (legion, 50 Cent/SMS, VFD2-Anteil 12 Cent) mit dem Kennwort PREIS, dann Lösung, Name und Adresse. Teilnahmeschluss: morgen, 24 Uhr.

Gewinner vom 24.2. ist Frau Christel Westerbeck aus Kleve

Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

kleiner Raum	Hafenstadt im Irak	Planet mit Ringen	Teil des Pflanzgeschirrs	Ackergerät	Kurzform von Los Angeles	alle Stoffstücke	auf dem Meer-See landen	Teil schotischer Namen	Kuhhaut	alle französische Münzen	lateinisch: Sache
Kanton der Schweiz	1						Tunke				2
Fußgängerbrücke					Duftstoff						
germanisches Schriftzeichen					Kfz-Zeichen von Weimar		Ausrufl des Triumphes				
der Rote Planet	angrenzend				Bauwerk z. Stauen fließend Wassers						

Lösung vom 24.2.: Stein

L A K E N E H E W E I B
R I T Z E R M A N N A
A L A T R I S T A N
T R O P F R I N
T A P A N A M A
T E N A G E R

RM697172 201049

sehkraft[®]
AUGENZENTRUM MAUS

NEUERÖFFNUNG

27. Es. 11.00-16.00 Uhr

sehkraft Beratungszentrum
Angerhausenstr. 2 · Ecke Königstr.
Krefeld · Telefon 02151-5680116

LASIK-Beratung
unverbindlich, kostenfrei, sofort.

sehkraft Augenzentrum Maus · Wolfsstraße 16 · 50667 Köln · sehkraft.de

W CARE ...

damit aus den Trümmern Hoffnung wächst.
Helfen Sie beim Wiederaufbau von Haiti!

www.care.de

care[®]